

## Kurzbiographie von Monika Rebholz

Die Sopranistin Monika Rebholz stammt aus Murnau/Deutschland und schloss ihr Studium im Fach Opern- und Konzertgesang 1996 am Augsburger Leopold-Mozart-Konservatorium ab. Im selben Jahr gewann sie den Kulturförderpreis der Stadt Augsburg; seit 1999 studiert sie bei Dietrich Schneider, der sie auch weiterhin betreut

Ihre künstlerische Laufbahn begann sie am Südostbayerischen Städtetheater Passau, es folgten Engagements an das Prinzregententheater München, Stadttheater Pforzheim, Operettenfestspiele Bad Ischl, Stadttheater Hagen, Operettenfestspiele Ludesch, Kammeroper Frankfurt, Operettenfestspiele Aberdeen (Schottland) und an die Staatsoper Hannover. Seit der Spielzeit 2006/2007 ist sie ständiger Gast an der Württembergischen Staatsoper Stuttgart. Im Juni 2008 debütiert sie als Zaide in der gleichnamigen Oper von W.A. Mozart an der Staatsoper Stuttgart. Sie ist die Gewinnerin des Hamburger Operettenwettbewerbs „der Goldene Engel 2008“.

Die wichtigsten Partien im Repertoire der Solistin sind, die Fiordiligi, aus Mozarts *Così fan tutte*, die erste Dame, aus Mozarts *Zauberflöte*, Micaela, aus Bizets *Carmen*, Mimi, aus Puccinis *Bohème*, Angèle, aus Lehars *Graf von Luxemburg*, Gräfin Mariza, aus Kalmans *Gräfin Mariza* und Sylva Varescu aus Kalmans *Csardasfürstin* um nur ein paar zu nennen.

Sie unternimmt regelmäßig mit dem Konzertveranstalter DACAPO Konzerttourneen durch Deutschland und Europa unter dem Motto „Wiener Johann Strauß Galakonzerte“ und „Wiener Operettenkonzerte“, die sie in die berühmtesten Konzertsäle, wie Gewandhaus Leipzig, alte Oper Frankfurt, die Glocke Bremen, Musikhalle Hamburg, Konzerthaus Berlin, Kurhaus Baden Baden, Wiener Musikverein, Auditoro Madrid, Palau de la Musica Valencia, Coliseu do Porto, Konserthus Stockholm, Konserthus Oslo, Tivolis Kopenhagen, Sibelius Hall Lathi, Finlandia Hall Helsinki usw., führt.

Als Gastsolistin arbeitet sie immer wieder mit namhaften Orchestern wie das Bruckner Symphonie Orchester Linz, Philharmonic Orchestra Bergen, das SWR-Rundfunkorchester, das Wiener Opernballorchester, die tschechische Nationalphilharmonie, die K&K Philharmoniker und das Johann Strauß Festivalorchester Wien zusammen.